



Protokoll Lokales Netzwerk St. Georg

25. Februar 2025, 19:00 Uhr

Anwesend: Norbert Boddenberg; Stephan Boos; Nadine Grempe; Helga Heistermann; Verena Liedtke; Michael Müller; Ruth Müller; Frau Ricken; Edgar Riphauen; Stephanie Rüttermann; Monika Schrübbers; Annette Siegmund; Elisabeth Völlmecke

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 20.40 Uhr

Begrüßung und geistlicher Impuls

Herr Boos begrüßt alle Anwesenden. Als geistlichen Impuls trägt er einen Text über den Zusammenhang zwischen der Grotte von Lourdes und der Praline Ferrero Rocher vor („Maria und die Schokolade“ aus *Vatican 5-2024*).

TOP 1: Neues aus dem KV, Pastoralteam und PGR

KV: Die Reparatur der Kirchentür an der Georgkirchstr. soll Anfang März beginnen.

Als Organisator des Gemeindefestes wird Sebastian Langen in Kürze zu einem ersten Vorbereitungstreffen einladen.

PT: Die Arbeitsgruppe Prävention wird nach Ostern Ehrenamtliche in allen Gemeinden per Mail anschreiben, um sie zu einer Ersts Schulung bzw. Auffrischungsschulung zum Thema Prävention einzuladen. Neben den Jugendleitern sind u. a. auch Lektoren, Kommunionhelfer und Küster aufgefordert, bis Ende des Jahres an einer solchen Schulung (ca. drei Stunden) teilzunehmen. Damit werden die neuen Regeln des Bistums umgesetzt, die darauf abzielen, dass die Ehrenamtlichen in ihrer Handlungssicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen gestärkt werden. Es werden verschiedene Termine angeboten. Die Schulungen finden in der Pfarrei statt und werden von den Präventionsfachkräften Frau Ulrike Esser und Frau Inga Pörschke (beide aus St. Suitbert) durchgeführt.

PGR: Das Protokoll der letzten Sitzung ist allen per Mail zugegangen.

TOP 2: Patronatsfest in St. Georg am 23. März

Eine Vorbereitungsgruppe (einige PGR-Mitglieder, Stephan Boos) hat sich gefunden, um den Gottesdienst und die anschließende Begegnung vorzubereiten. Das nächste Treffen ist am Freitag, 28. Februar um 14 Uhr in der Kontaktstelle St. Georg. Dann wird auch über die konkrete Vorbereitung der Kirche und des Saales am Vortag gesprochen. Sicherlich werden für den Aufbau am Samstag und im GZ am Sonntag noch einige Helfer benötigt. Nähere Informationen dazu folgen noch.

Der Gottesdienst, der bereits um **10 Uhr** beginnt, wird als Familienmesse gestaltet. Die Spontiband wird, von Dirk Homberg begleitet, die musikalische Gestaltung übernehmen. Thematisch wird es um unser Pfarreilogo gehen.

Bei der anschließenden Begegnung im Gemeindezentrum wird eine Malaktion angeboten, für die ggf. auch die Bühne genutzt wird. Dafür sind Spenden an Filzstiften, Buntstiften und Wachsmalkreiden herzlich willkommen. Ebenso können gern Holzspielzeuge mitgebracht werden.

TOP 3: Neue Homepage

Die neue Homepage ist über die **neue** Adresse <https://pfarrei-st-josef-ruhrhalbinsel> zu erreichen.

Da zunächst die Daten aus der alten Homepage übernommen wurden, sind nicht alle Einträge aktuell. Nach einer ersten Durchsicht haben Nadine Grempe und Annette Siegmund bereits offensichtlich überholte Informationen ans Pfarrbüro gemeldet und auch fehlende Dinge ergänzen lassen. Alle Gruppen werden gebeten, ihre Einträge zu kontrollieren und ggf. zu aktualisieren. Einige Gruppen sind zwar aufgeführt, aber es sind keine Inhalte und Kontaktdaten hinterlegt bzw. fehlen ganz (Messdiener, Sternsinger, Eine-Welt-Kreis, Kirchbau- und Förderverein, Förderverein Jugend). Auch der Text über das Gemeindezentrum muss aktualisiert werden. Ansprechpartner für das Gemeindezentrum ist nach wie vor Stefan Schmidtke (tzschmidtke@t-online.de bzw. info@pfarrzentrum-st-georg.de). Bei den Aktualisierungen kann man sich sicherlich an den Texten für die neue Willkommensbroschüre orientieren, die ja erst vor einem Jahr neu aufgelegt wurde. Dateien mit den Änderungen sollen an Frau Piczak (inga.piczak@st-josef-ruhrhalbinsel.de) oder an Jan Karlik vom PGR (jankarlik@yahoo.com) geschickt werden.

TOP 4: Anregungen, Vorschläge, Ideen

Der von Benedict Schöning angebotene Gesprächsabend zum Alten Testament („Das Alte Testament neu kennenlernen“) ist sehr gut angenommen worden. Es wird weitere Abende geben. Der nächste Gesprächsabend findet statt am 13. März um 19 Uhr in der Kontaktstelle und wird sich mit ausgewählten provozierenden und irritierenden Texten im Alten Testament beschäftigen. Erfreulicherweise haben Frau Wessendorf (St. Georg) und Frau Wohlmacher (Paulusgemeinde) das ökumenische Friedensgebet wieder aufleben lassen. Es findet am 2. Freitag im Monat um 17 Uhr in der Werktagkapelle unserer Kirche statt. Die nächsten Termine sind am 14. März, 11. April, 9. Mai und 15. Juni.

TOP 5: Termine St. Georg (aktueller Stand)

Sa 01. 03., 19.11 Uhr: Karnevalsparty im TZ für Jugendliche ab 14 Jahre
So 02. 03., Karnevalsgottesdienst, ab 12.30 Uhr Party im GZ bis abends
Fr 07. 03., 18 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst von den Cook-Inseln
Do 13. 03., 19 Uhr Kontaktstelle: Gesprächsabend „Provozierende und irritierende Texte im AT
Fr 14. 03., 21. 03., 04. 04., 11. 04., jeweils 9.00 Uhr: Laudes
Fr 14. 03., 17.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet
So 16. 03 10 Uhr: Kinderkirche
So 16. 03., 30. 03., 06. 04., jeweils 20.30 Uhr: Komplet
So 23. 03., **10 Uhr**: Patronatsfest in St. Georg mit anschließender Begegnung im GZ
So 30. 03., Familienmesse zum Thema Freundschaft mit der Suitband
So 06. 04., Misereorsonntag (noch offen)
Fr 11. 04., 17 Uhr: ökumenisches Friedensgebet
Fr 11. 04., 19.00 Uhr: ökumenischer Kreuzweg, Beginn in der ev. Pauluskirche
So 13. 04., Kinderkirche um 11.30 Uhr
So 13. 04., 17.00 Uhr: Versöhnungsgottesdienst
So 27. 04., 11.30 Uhr: Frauenpredigt (Frauke Westerkamp)
Mi 07. 05., Alten- und Krankentag im Altenheim St. Georg
Fr 09. 05., 17 Uhr: ökumenisches Friedensgebet
So 11. 05., 10 Uhr: Kinderkirche, nach der Messe Sammlung für das Müttergenesungswerk
Sa 17. 05., So 18. 05., 10 Uhr: Erstkommunion
Fr 13. 06., 17 Uhr: ökumenisches Friedensgebet
So 15. 06., 10 Uhr: Kinderkirche
Sa 28. /So 29. 06. Gemeindefest
Sa 05. 07., Flohmarkt des Netzwerks 60+ auf dem Kirchplatz (ggf. GZ)

Der Redaktionsschluss für den JUPP 1/2025 für weitere Ankündigung ist am Sonntag, **2. März**. Die Redaktion hat auch eine neue Mailadresse: redaktion-jupp@st-josef-ruhrhalbinsel.de. Für die beiden Erstkommunionfeiern wird noch wie in den Vorjahren ein Begrüßungsdienst (je 2 bis 3 Personen) benötigt. Die Feier am Samstag für 27 Kinder und ihre Familien wird sehr voll. Daher werden noch Stuhlreihen hinten in der Kirche aufgestellt. Außerdem werden Platzkarten ausgegeben. Am Sonntag feiern 14 Kinder mit ihren Familien. Die Aufgabe des Begrüßungsdienstes ist es, die Gäste zu begrüßen, die Platzkarten zu kontrollieren (Samstag), und die Plätze zu zeigen. Helga Heistermann wird am Samstag den Begrüßungsdienst übernehmen, bei Monika Schrübbers ist es noch unsicher. Weitere Meldungen mögen bitte direkt an Verena Liedtke (verena.liedtke@gmx.de) gehen. Beim nächsten Treffen am 29. April wird das Thema nochmal aufgegriffen.

TOP 6 Verschiedenes

< **Zuhörbank:** Das Netzwerk 60+ (Frau Ricken, Frau Rüttermann) möchten gern ab Mai die Zuhörbank von der Werktagskapelle nach draußen verlegen und dafür auf dem Kirchplatz in einer Nische an der Kirchenwand (gegenüber Eingang des TZ) eine stabile Bank fest installieren lassen. So hätte die Bank das ganz Jahr über einen festen Ort in bzw. an unserer Kirche. Das Pastoralteam hat eine diesbezügliche Anfrage zunächst abgelehnt und für eine mobile Lösung (Hocker aus der Kirche oder kleine leichte Bank) plädiert. Stephan Boos trägt die Bedenken des Pastoralteams vor, dass sich auf einer solchen Bank in den Abendstunden Jugendliche versammeln, Alkohol trinken und Müll zurücklassen. Dieses Argument erscheint nicht sehr überzeugend. Auf dem Mäuerchen vor dem Gemeindezentrum versammeln sich ohnehin häufiger Jugendliche, ohne dass es zu größeren Problemen gekommen ist. Das Netzwerk 60+ bittet, das Anliegen erneut aufzugreifen und im KV zu beraten. Stephan Boos wird das Thema in die nächste Sitzung des Pastoralteams tragen.

Folgende Dinge sind schon bedacht worden: Eine Förderung für eine stabile, das Land NRW durch *Inklusionscheck NRW*. Eine entsprechende Plakette soll darauf hinweisen. Der Kirchbau- und Förderverein prüft, ob die vorhandene Versicherung für den Kirchplatz ausreichend ist und wird diese erweitern, wenn erforderlich. Die feuerpolizeilichen Vorgaben müssen beachtet werden. Ein Papierkorb, der ohnehin auf dem Kirchplatz fehlt, soll gleich mit installiert werden. Das Netzwerk 60+ hat zudem über eine eigene Mailadresse die Möglichkeit geschaffen, für die Zuhörbank Termine zu buchen. In den Heisinger Arztpraxen und Apotheken werden gezielt entsprechende Karten hinterlegt, weil dort oft bekannt ist, wenn jemand einsam ist und einen Gesprächspartner gut gebrauchen könnte. Das Lokale Netzwerk befürwortet daher einstimmig (bei einer Enthaltung) den Vorschlag, eine solche Bank aufzustellen.

< Anstrich Werktagskapelle, Sakristei, Glocken vor der Kirche: Für die Malerarbeiten wird noch auf wärmeres Wetter gewartet (nach Ostern). Henner Höcker von der Bürgerschaft Heisingen hat für den Anstrich der Glocken an der Georgkirchstr. Unterstützung angeboten. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass neben einer Spende der KFD und des lokalen Netzwerks eine sehr großzügige Spende des Kirchbau- und Fördervereins den Dankeschön-Ausflug für die Sternsinger ermöglicht. Die Türkollekte allein kann die stark gestiegenen Kosten für einen solchen Ausflug nicht mehr decken.

< Die Jugend wird wie in den Vorjahren am Gründonnerstag eine Agape-Feier und eine Andacht in der Kirche durchführen. Bisher war dies immer eine geschlossene Veranstaltung für einen festen Teilnehmerkreis. Falls das relativ neue Jugendgottesdienstteam sich entschließen sollte, diese Andacht für andere zu öffnen, wird die Gemeinde darüber informiert. Falls andere Gruppen völlig eigenständig (d.h. ohne Hauptamtliche, Küster etc.) eine Gebetsstunde o. ä. durchführen möchten, ist dies natürlich möglich, ggf. Rücksprache mit der Jugend wegen der Zeit nehmen.

Annette Siegmund, 26. Februar 2025